

- 12) Auf dem Graben ins Beckenmeister Schröders Behausung ist in der 2ten Etage ein Logiment zu vermiethen, solches bestehet in Stube, Kammer, Küche und Platz vor Holz zu legen, und kan auf Johanni Tag oder anjetzo gleich bezogen werden.
- 13) Es will der Huth-Fabriqueant Hr. Regensburg als Curator der Pelzerischen Kinder die unterste Etage in seiner Curanden Behausung, bestehend in 2 Stuben, 2 Kammern, Küche, Keller, Stallung und Boden, sogleich oder auf bevorstehenden Johanni vermiethen, wie auch 2 Etagen im Hinterhaus jedes eine Stube, Kammer und Küche.
- 14) Bey der Wittib Dallwig auf dem Graben, ist in der untersten Etage, eine Stube, Kammer und Küche, auch allensals eine Kammer in der obersten Etage, auf zukommenden Johanni zu vermiethen.
- 15) In der obersten Entengasse in des Arnold Weigel Behausung ist auf Johanni 1 Stube, 2 Kammern und Holzplatz vorne heraus zu vermiethen.
- 16) Auf der Oberneustadt in der Königsstrasse in Nr. 18. siehet die oberste Etage, worinnen eine Stube, 3 Kammern sind, sogleich oder auf Johanni zu vermiethen.
- 17) Hinterm Rathhaus in Nr. 806. beym Tuchmacher Pfleger ist ein Logiment zu vermiethen.
- 18) In Nr. 26. gegen der Garnisons-Kirche über, ist eine Stube und Kammer nebst Küche zu vermiethen, und kan auf Johanni bezogen werden.
- 19) In des Schneider Schweigers Behausung auf dem Pferdemarkt, ist die unterste Etage, welche sich vor einen Kramer schickt, wie auch die mittelfte Etage mit Meubles vor eine ledige Person oder stille Haushaltung entweder sogleich oder auf Johanni zu vermiethen.

Bediente, so verlangt werden.

- 1) Es wird in eine Land-Deconomie, 5 Stunden von Cassell, zum allerlängsten in Zeit von 4 Wochen ein Mann verlangt, so die Gärtnerey versteht, und einen noch unbebauet gewesenen Garten anzulegen und dabeneben die Obst- und andere Bäumen in Ordnung zu halten weiß, auch wegen seiner Treue ein gut Attestat beybringen kann; er muß aber unversehrathet seyn, oder, wo er dieses ist, keine Kinder bey sich haben. Ferner eine Frauensperson, welche im Kochen und Backwerk, desgleichen eine Landhaushaltung zu führen geschickt ist. Beyde müssen von gesetzten Jahren seyn, und wird denenselben ein guter Lohn versprochen.
- 2) Es verlangt jemand auffer der Stadt einen Bedienten gegen 6 Rthlr. Monathl. Kostgeld und Livre, selbiger muß aber Dames gut frisieren können.

Personen, so Dienste suchen.

- 1) Eine gewisse Person von sehr gutem Stande, welche im Backen, Kochen und was zur Galanterie-Arbeit gehöret, erfahren, suchet sogleich als Cammer-Frau in Diensten zu treten.
- 2) Eine Frauensperson welche im Nähen, Stricken und sonstiger Hausarbeit erfahren, suchet sogleich in Diensten zu kommen.

Capitalia, so zu leihen gesucht werden.

- 1) Es will jemand alhier auf 13 Acker gute Wiesen, welche wohl gelegen, und sehr ergiebig sind, 400 Rthlr. leihen, auf Verlangen des Creditoris können sie ihm in die Nutzung gegeben, und davon die jährliche Interesse vergewissert werden.